

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt
 Straße Juri-Gagarin-Ring 148
 PLZ, Ort 99084 Erfurt
 Telefon Frau Ritzmann 0361 5544 5433 Fax 0361 5544 49 433
 E-Mail Kristin.ritzmann@kowo.de Internet <https://www.kowo.de>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung VOB/A**

Vergabenummer 2018-19-VOB

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Erfurt:
Juri-Gagarin-Ring 126c

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Innere Sanierung HLS

Im Objekt Juri-Gagarin-Ring 126 c soll eine HLS-seitige Strangsanierung und die Sanierung der Badzellen erfolgen. Hierfür sollen zunächst die Kellerinstallation Lüftung und Sanitär sowie die Fernwärmestation ausgetauscht werden. Für die Erneuerung der sanitären Rohrleitungen sollen Edelstahlleitungen zum Einsatz kommen. Außerdem wird die Druckerhöhungsanlage ausgetauscht und eine Kalkschutzanlage neu installiert. Für die Sanierung der Lüftungsanlage werden das zentrale Zuluftgerät sowie die Kanalführung im Kellergeschoss ausgetauscht. In die Zuluftanbindungen der einzelnen Stränge werden Rohrschalldämpfer und Volumenstromregler eingesetzt. Des Weiteren ist eine Strangsanierung der einzelnen Stränge durchzuführen. Hierbei sollen Schmutz- und Regenwasserfalleleitungen, Trinkwasserleitungen der oberen und unteren Druckstufe, bestehend aus Warm-, Kaltwasser und Zirkulation, sowie die Zu- und Abluftstränge ausgetauscht werden. Die Arbeiten werden wie folgt realisiert: Es werden die einzelnen Bäder komplett abgebrochen, die Durchbrüche geöffnet und die Steigstränge demontiert; anschließend die Steigstränge neu installiert und die Durchbrüche wieder verschlossen. Danach werden die industriell vorgefertigten Installationswände gestellt, mit der Stranginstallation verbunden und mittels vorgefertigten Trockenputzplatten verschlossen. Nach Beendigung dieser Arbeiten werden die Bäder komplett neu gefliest und die Decken neu tapeziert und gestrichen. Sind alle Arbeiten abgeschlossen, werden die Bäder und Teilbereiche sowie Wohnungsflure abschließend gereinigt. Das Objekt verfügt über 135 Wohnungen, wovon 6 Wohnungen als Maisonette ausgebildet sind. Bei Letzteren befinden sich in den oberen Etagen ebenfalls Bäder. Daher verfügt das Gebäude insgesamt über 141 Bäder und 9 Steigstränge. Für die Sanierung der Steigstränge ist pro Strang eine Sanierungszeit von 3 Wochen eingeplant.

Los 1 – Abbrucharbeiten

- Demontage der Badtüren
- Schutz durch Abdecken des Mietereigentums
- Abbruch der Badewannen/ Waschtische/ WC's/ Accessoires
- Abbruch der Fliesen
- Abbruch der Schachtwände

- Abbruch der Rohrleitungen innerhalb der Schächte und im Badbereich
- Aufstemmen der Deckendurchbrüche
- Erstellen von Sichtschutz in den Wohnungen nach den Abbrucharbeiten des Schachtes
- Erstellen von Absturzsicherung in den Wohnungen nach den Abbrucharbeiten des Schachtes

Los 2 – HLS

- Montage Sanitärstränge obere und untere Druckstufe Warm- und Kaltwasser sowie Zirkulation, Regenwasser, Schmutzwasser, Zu- und Abluft
- Isolierung der zuvor genannten Rohrleitungen
- Erstellen der Brandschutzdurchführungen im Deckendurchbruch
- Verschließen der Deckendurchbrüche
- Montage vorgefertigte Installationswände
- Montage Trockenputzverkleidung der Installationswände
- Fertiginstallation von 141 Bädern (Badewanne/Dusche, Waschtisch, WC)
- Demontage und Montage einer neuen Fernwärmestation
- Demontage und Montage neuer Trinkwasserspeicher
- Demontage und Montage einer neuen Druckerhöhungsanlage
- Demontage und Montage eines neuen Sanitärnetzes im gesamten Kellerbereich
- Demontage und Montage eines neuen Regen- und Schmutzwassernetzes im gesamten Kellerbereich

Los 3 – RLT Keller

- Demontage des vorhandenen Zuluftgerätes
- Demontage des Bestands-Kanalnetzes
- Montage des neuen Zuluftgerätes
- Montage eines neuen Kanalnetzes inkl. Schalldämpfer, Brandschutzklappen und Volumenstromregler

Los 4 – MSR-Technik

- Demontage der gesamten MSR Technik inkl. Verkabelung der Heizungs- und Lüftungsanlage
- Montage der gesamten MSR Technik inkl. Verkabelung der Heizungs- und Lüftungsanlage
- Programmierung der MSR-Technik
- Erstellen einer grafischen Darstellung auf der Gebäudeleittechnik des AG

Los 5 – Isolierarbeiten

- Isolierung aller neu installierten Rohrleitungen der Heizungs- und Sanitärinstallation
- Isolierung des neu installierten Kanalnetzes

Los 6 – Fliesenlegerarbeiten

- Verlegen von Boden- und Wandfliesen im Badbereich der einzelnen Wohnungen (141 Bäder)

Los 7 – Tischlerarbeiten

- Demontage der Badtüren
- Montage der neuen Badtüren

Los 8 – Malerarbeiten

- Tapezieren und Streichen der Baddecke

Los 9 – Reinigungsarbeiten

- End- und Zwischenreinigung der Etagenflure sowie des Treppenraumes
- Endreinigung der einzelnen Bäder und Wohnungsflure

Die Leistungen sollen insgesamt im Zeitraum vom 02.09.2019 bis 15.09.2020 ausgeführt werden. Zum Zeitpunkt der Modernisierung werden die Objekte bewohnt sein.

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
 Zweck der baulichen Anlage -
 Zweck des Auftrags Innere Sanierung HLS-seitig
- h) Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: 02.09.2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.09.2020
 weitere Fristen Termine gemäß Bauablaufplan und Detailterminplan
 Sowie Vorbemerkungen zum LV
- j) Nebenangebote
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen
 Vergabestelle, siehe a)
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
 - entfällt - siehe Punkt c)
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe a)
 Wichtiger Hinweis: Die Angebote sind ausschließlich **schriftlich** abzugeben. Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag abzugeben. **Bitte nutzen Sie dafür den - den Vergabeunterlagen auf der letzten Seite beiliegenden - orangenen Kennzeichnungszettel für Ihren Angebotsbriefumschlag, um Ihre Unterlagen als Ausschreibungsunterlagen offensichtlich zu kennzeichnen!**
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist **am** 20.02.2019 **um** 11:00 **Uhr**
 Eröffnungstermin **am** 20.02.2019 **um** Ab 11:01 **Uhr**
 Ort:
 Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt - Vergabestelle, Juri-Gagarin-Ring 148, 99084 Erfurt
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind _____

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ liegt den Vergabeunterlagen bei.

Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen durch die Vergabestelle zum Nachweis seiner Eignung folgende Nachweise/ Bescheinigungen (auch der Nachunternehmer) gemäß § 6a VOB/A zu erbringen:

- Nachweis zum Bestehen einer Betriebs-Haftpflichtversicherung (Versicherungssummen für Personen- und Sachschäden mind. 5.000.000,00 € pauschal, Vermögensschäden mind. 100.000,00 €, jeweils 2-fach maximiert) oder Abgabe einer Eigenerklärung über den Abschluss einer solchen Versicherung im Auftragsfall
- Handelsregisterauszug
- Eintragung in der Handwerksrolle/ IHK
- Gewerbeanmeldung
- Bestätigung vom Wirtschaftsprüfer/ Steuerberater zum Umsatz der letzten 3 Kalenderjahre oder testierter Jahresabschluss oder testierte Gewinn-/ Verlustrechnung
- mind. 3 vergleichbare Referenzen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mit den im FBL 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ im 2. Abschnitt geforderten Angaben
- Benennung der in den letzten 3 Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leistungspersonal
- Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
- Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt/ Bescheid in Steuersachen
- Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Aktuelle Freistellungsbescheinigung für Bauabzugssteuer nach § 48 b EStG

v) Ablauf der Bindefrist 18.04.2019